

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 52 (1948-1949)  
**Heft:** 19

**Artikel:** Mit Mann und Ross und Wagen  
**Autor:** August, Friedrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-671419>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

z'groß gsh isch, het me's ghört, wie der Donner  
dür die ändlose, schwarze Wulke grollet isch, und  
es isch ein grad gsh, wie wenn's dert äne-n-i der  
Luft hieß: „Ich bin der allmächtige Gott!“

Es isch aber o für jede vo dene zwöihundert-  
tuufed Soldate-n-es eigets Gfüehl gsh, übere

Fluß i das unbefannte, düstere Land hne  
z'luege, und wenn a ihn ändlech ds Kommando  
cho isch: „Sack auf!“ so het er sh chlyni Soldate-  
Sushaltig uf e Buggel glüpft und hym Thänke  
vom Tragrieme dänkt: „Chume-n-i ächt wieder  
zrück?“

**M I T M A N N  
U N D R O S S  
U N D W A G E N**

Mit Mann und Ross und Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.  
Es irrt durch Schnee und Wald umher  
Das grosse, mächtige Kaiserheer.

Der Kaiser auf der Flucht,  
Soldaten ohne Zucht.  
Mit Mann und Ross und Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.

Jäger ohne Gewehr,  
Kaiser ohne Heer,  
Heer ohne Kaiser,  
Wildnis ohne Weiser.  
Mit Mann und Ross und Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.

Trommler ohne Trommelstock,  
Kürassier im Weiberrock,  
Ritter ohne Schwert,  
Reiter ohne Pferd.  
Mit Mann und Ross und Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.

Fähnrich ohne Fahn',  
Flinten ohne Hahn,  
Büchsen ohne Schuss,  
Fussvolk ohne Fuss.  
Mit Mann und Ross und Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.

Feldherrn ohne Witz,  
Stückleut ohne Geschütz,  
Flüchter ohne Schuh,  
Nirgends Rast und Ruh.  
Mit Mann und Ross und Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.

Speicher ohne Brot,  
Aller Orten Not,  
Wagen ohne Rad,  
Alles müd und matt.  
Kranke ohne Wagen,  
So hat sie Gott geschlagen.

Friedrich August

